

Programm

12. November 2021

Vortrag

findet im Anschluss an die
Mitgliederversammlung
ca.18:30 Uhr
im
Ehrensaal Deutsches Museum
und per Videovortrag
statt

Herr Dieter Stürmer:
"Abenteuer Forschung"
Expedition Arktis - Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis.



 **Freundes- und Förderkreis
Deutsches Museum e.V.**

www.ffk-deutsches-museum.de
Museumsinsel 1, 80538 München
Telefon 089/287 48 421 - Mobil: 0179/ 121 64 26
E-Mail: info@ffk-deutsches-museum.de



 **Freundes- und Förderkreis
Deutsches Museum e.V.**



"Abenteuer Forschung"

Expedition Arktis - Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis.

Vortrag Herr Dieter Stürmer
Kameramann

Freitag, 12. November 2021, ca.18:30 Uhr

Vortrag im
Ehrensaal Deutsches Museum
und per Videovortrag



**HERR DIETER STÜRMER,
DAS UFA SHOW & FACTUAL KAMERATEAM VON ABSCHNITT 3
BEIM DREH IN DER ARKTIS**

“Forschung hat mich immer schon als Kameramann begeistert, jedoch ist mein Respekt unter diesen widrigsten Umständen für die Wissenschaft gestiegen.”

Dieter Stürmer studierte Kamera an der Fachhochschule Dortmund und erhielt dort 2000 sein Hochschuldiplom. Seitdem arbeitet er freiberuflich als Kameramann an vielen Dokumentarfilmen im In- und Ausland. Er arbeitet fürs öffentlich/rechtliche Fernsehen, drehte für den WDR längere Dokumentarfilme, für das ZDF „Terra X“ und „37-Grad“ und für Arte zahlreiche Dokumentationen. Seine Kinodokumentarfilme wie „Gerhard Richter Painting“, „Democracy – Im Rausch der Daten“ oder „Die Martins-Passion“ gewannen viele Preise. Er ist Mitglied der Deutschen Filmakademie.

2020 begleitete er als Kameramann das Forschungsschiff Polarstern bei der Drift durch das Eis.

Herr Stürmer wird über die Herausforderung bei Minus 40 Grad im schroffen Eis spektakuläre Naturereignisse bildtechnisch einzufangen, Besuche von Eisbären im Forschungscamp und über Licht und Dunkelheit berichten.

Zum Vortrag

Ein Jahr lang haben Teams der UFA Show & Factual die MOSAiC Expedition das Alfred Wegner Institut begleitet. Bei Temperaturen von minus 40 Grad filmte das Kamerateam Tag für Tag in der Arktis. Die Dynamik des Meereises, die Dunkelheit der Polarnacht, Leben und Arbeit der Forschenden und Schiffsbesatzung sind Themen dieser entstandenen High-End-Dokumentation, die die Zuschauer*innen teilhaben lässt an der größten Arktisexpedition unserer Zeit.

Über allem stand für die WissenschaftlerInnen aus 20 Ländern die Frage, wie sich der Klimawandel auf die Arktis auswirkt. An Bord sammelten sie Erkenntnisse über die Arktis als Epizentrum der globalen Erwärmung. Im September 2019 stach der Forschungseisbrecher „Polarstern“ in See. Der Eisbrecher ließ sich an einer Eisscholle festfrieren, um ein Jahr lang durch das Nordpolarmeer zu driften und das arktische Klimasystem aus allen Blickwinkeln zu beobachten.

Herr Stürmer machte sich anfangs Februar 2020 auf die Reise ohne "Covid im Gepäck", bestückt mit einem straffen 2 Monats Filmplan, um die Arbeit der WissenschaftlerInnen filmisch zu dokumentieren und erzählerisch einzufangen. Covidbedingt wurden 5 ganze Monate Aufenthalt daraus. Unter spannendsten Herausforderungen der Expedition berichtet Herr Stürmer aus dem Alltagsleben auf dem Schiff, welches sich im Gegenzug zu dem Entdecker Friedtjof Nansen /der Arktischen Drift von 1893-1896 eine ungleich komfortablere Reise der Forschenden war. Der Respekt für die Leistung für Friedtjof Nansen und sein Team ist unermesslich hoch, nachdem man selbst eine Zeit im Eis verbracht hat.

Am 12. Oktober 2020 legte die „Polarstern“ wieder in Bremerhaven an. Eine der spannendsten Forschungs Expeditionen der jüngeren Geschichte ging damit zu Ende, welche noch lange als Grundlagenforschung für kommende Erkenntnisse und Auswertungen tragen wird.

Gut ein Jahr nach seiner Expedition berichtet Herr Stürmer die spannende Zusammenarbeit mit den Forscher*innen. Er begleitete die Wissenschaftler*innen aus aller Welt mit in das Eis des Nordpolarmeer, erzählt von ihren Experimenten und der internationalen Kooperation. Er gibt Einblicke in die Arbeit ihre Forschung und in das Leben auf der Eisscholle. Lassen Sie sich mit den Geschichten die hinter den spektakulären Aufnahmen der High-End-Dokumentation EXPEDITION ARKTIS auf eine Reise mitnehmen, welche Sie selber nicht unbedingt in Ihrem Leben erleben werden.